



20. November 2011

110073PML\_BUNT

## Ein Trio führt jetzt den Lübecker BUNT

*Die Wählerinitiative wählt Annette Schulte zur neuen Vorsitzenden / Dieter Müller-Jacobsen geht in die Bürgerschaft / Matthias Erz fungiert als kommissarischer Geschäftsführer*

**Die Wählerinitiative Lübecker BUNT, hat sich eine neue Führungsstruktur gegeben. Für die ausgeschiedene Vorsitzende und BUNT-Mitbegründerin Dr. Hildegund Stamm rückt die bisherige Geschäftsführerin Annette Schulte nach. Das BUNT-Bürgerschaftsmandat übernimmt Dieter Müller-Jacobsen. Beide waren seit 2008 als Geschäftsführer für den BUNT tätig. Diese Aufgabe versieht übergangsweise Matthias Erz, der zuletzt als BUNT-Bürgermeisterkandidat öffentlich aufgetreten ist.**

„Wir sind glücklich, so schnell eine Lösung für das Vakuum gefunden zu haben, das nach dem berufsbedingten Ausscheiden von Frau Dr. Stamm entstanden ist“, zeigte sich Schulte über den Ablauf der Perspektivensitzung des BUNT am Sonnabend zufrieden. „Wir sind auch froh darüber, dass Herr Müller-Jacobsen nach reiflicher Überlegung die Aufgaben von Frau Stamm in der Bürgerschaft und im Hauptausschuss übernehmen wird und hoffen, dass er schon in dieser Woche sein Mandat antreten kann“, so Schulte weiter.

Dass der BUNT den ehemaligen Bürgermeisterkandidaten Erz dazu bewegen konnte, vorübergehend die Aufgaben des Kreis- und Fraktionsgeschäftsführers zu übernehmen und einen geeigneten Nachfolger einzuarbeiten, sei als Dankeschön für die BUNT-Unterstützung im Wahlkampf zu werten und helfe dabei, die Kontinuität der im April 2008 gegründeten Wählerinitiative zu wahren.

Nach der Bürgermeisterwahl, die hoffentlich in unserem Sinne ausgeht, werde der BUNT bereits jetzt sein Augenmerk auf die kommenden Bürgerschaftswahl richten. BUNT-Ziel laut Schulte: „Zwei Sitze plus“. Für dieses Ziel wolle man die BUNT-Interessenten in den nächsten Wochen und Monaten einladen, sich für unsere Stadt zu engagieren. „Hier werden unmittelbar vor unseren Augen die Entscheidungen für unser Leben getroffen“, sagt Schulte. Jeder, der sich hier engagiert, kann auch rasch Ergebnisse sehen und das Funktionieren der Demokratie hautnah erleben.“

Während der Bürgermeisterwahl habe man sehr viel Bestätigung und Aufmunterung bekommen und sei deshalb optimistisch, zu einer beständigen bürgernahen Initiative in der Hansestadt heranwachsen zu können.

#### Vitae:

**Annette Schulte** ist 28 Jahre alt, von Beruf Graphik-Designerin und studiert derzeit im 4. Semester Psychologie an der Fernuniversität Hagen. Sie ist gebürtige Lübeckerin, hat immer in der Hansestadt gelebt (Abitur 2008 am Abendgymnasium der OzD) und hat neben der deutschen auch italienische Wurzeln. Sie ist verheiratet mit einem Musiker und Unternehmer aus Argentinien und hat einen Sohn (ein Jahr alt). Beim BUNT ist sie kurz nach der Gründung im Mai 2008 eingestiegen. Ihr Motto: „Lübeck kann auch anders sein“.

**Dieter Müller-Jacobsen**, 45, ist Diplom-Musiklehrer und in Niedersachsen geboren. Er lebt in Lübeck seit 1990 und ist Gründungsmitglied des BUNT, für den er seit Beginn als Fraktionsgeschäftsführer arbeitete. Sein großes Interesse gilt der kommunalen Selbstverwaltung und der Eigeninitiative und Eigenverantwortlichkeit des mündigen und aufgeklärten Bürgers. „Wir sollten die Entscheidungen die unser Leben in dieser Stadt betreffen nicht allein andern überlassen, sondern sollten es selbst aktiv mitgestalten“, sagt er.

**Matthias Erz**, 59, hat 15 Jahre für die Hansestadt Lübeck als Senatssprecher und Presseamtsleiter gearbeitet und schied dort auf eigenen Wunsch Ende 2010 aus. Er ist freier Journalist, Consulter und Existenzgründer als Fahrrad-Spezialhändler. Er gehörte nie einer Partei an und betrachtet die Übernahme dieser Aufgabe für den BUNT als eine „hoffentlich ganz kurze Angelegenheit“. +++ *[textende]*

Weitere Informationen über den Lübecker BUNT: <http://www.luebeckerbunt.de>  
+++